

15 Jahre Bioabfallverwertung im Kreis Paderborn



Top-Kompost und jede Menge Biogas

Was geschieht mit Inhalt der Biotonne?

und Gemeinden des Kreises Paeigentlich mit den Abfällen aus der Biotonne?

Nach Erfassung und Umschlag im Entsorgungszentrum "Alte Schanze" in Paderborn-Elsen gelangen die Bioabfälle nach Nieheim im Nachbarkreis Höxter zum Kompostwerk der Kompotec Kompostierungsanlagen GmbH.

Die Kompotec ist über einen Zeitraum von 15 Jahren (2005 bis 2020) Vertragspartner des Kreises Paderborn. Im Nieheimer Kompostwerk werden die Küchen- und Gartenabfälle nicht nur zu Qualitätskomposten verarbeitet, sondern auch in hohem Maße zur Energieerzeugung genutzt. Unter Luftabschluss entsteht in einer vorgeschalteten Trockenvergärungsanlage ein hochwertiges Biogas, das über ein betriebseigenes Blockheizkraftwerk zur Stromerzeugung dient.

ner Gewichtstonne (t) Bioabfall etwa 90 Kubikmeter Biogas erzeugt werden, was dem Energiepotenzial von 50 Litern Heizöl entspricht. Die Jahreskapazität www.kompotec.de

Alle zwei Wochen werden die der Vergärungsanlage liegt bei 24.000 Tonnen, so dass aus 2,2 Millionen Kubikmetern Biogas derborn geleert. Aber geschieht mittels Blockheizkraftwerk rund 4,5 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt werden können. Das entspricht immerhin einem durchschnittlichen Jahresstrombedarf von annähernd 1.300 Privathaushalten.

Die Bioabfallvergärung leistet somit einen wichtigen ökologischen Beitrag, fossile bzw. kohlendioxidträchtige Energieträger wie Kohle, Öl oder Gas zu ersetzen. Nach dreiwöchigem Gärprozess gelangen die Gärreste in die automatische Tunnelkompostierung zur weiteren Verwer-

Als Endprodukt entsteht schließlich ein Kompost, der das Qualitätssiegel des Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) trägt und regional vorwiegend in Landwirtschaft und Gartenbau vermarktet wird.

Das Nieheimer Kompostwerk kann Bioabfälle bis zu ei-Laut Kompotec können aus ei- ner Jahreskapazität von maximal 85.000 Tonnen zu Kompost verarbeiten, davon stammen rund 37.000 Tonnen aus dem Kreis Paderborn.



Die Biotonne: Neben Gartenabfällen kommen auch organische Küchenabfälle hinein.

Wirksamer Beitrag zum Klimaschutz

Was alles hinein darf in die Biotonne – und was nicht hinein gehört

chen viele triftige Gründe: Aus getrennt erfassten Bioabfällen lassen sich Qualitätskomposte mit lebenswichtigen Boden-Nährstoffen herstellen (u.a.Stickstoff, Phosphor, Kasern den Humusgehalt von Bö- wie Kohle, Öl und Gas ersetzt. den und fördern ihre biologi-

Für die korrekte Befüllung der hauseigenen Biotonne spre- Trennung vermeidet die Anrei- Treibhauseigenen Biotonne spre- Trennung vermeidet die Anrei- Trennung vermeidet die Anrei- Treibhauseigenen Biotonne spre- Trennung vermeidet die Anrei- Treibhauseigen biotonne spre- Treibhauseigen biotonne sp cherung von schadstoffhaltigen Schwermetallen in Böden. Störstoffe in der Biotonne behindern und verteuern die Kompostierung. Aus Bioabfall wird neben Kompost auch Strom erlium, Magnesium). Sie verbes- zeugt, der fossile Energieträger

erwerten ist ein wirksamer Beizeugter Kompost eignet sich her- trag zum Klimaschutz, denn die Tierkadaver oder schwermetall- hierdurch vermieden werden. vorragend als Kunstdünger- Betriebsprozesse der Vergärung haltige Batterien, haben in der

Bioabfälle zu kompostieren ist weitaus kostengünstiger als die direkte Entsorgung in einer Müllverbrennungsanlage. Voraussetzung ist aber, dass sich keine Fremdstoffe zwischen den Bioabfällen befinden. Plastiktüten, volle Staubsaugerbeutel, Te-Bioabfälle zu trennen und zu tra-Packs, Holz-, Aschereste, Kleintierstreu, geschweige denn

unnötigem Energieaufwand wieder herausgelesen werden. Anstelle von Plastik- sollten besser Papiertüten genutzt werden. Noch besser und zudem kostengünstiger ist es, die biogenen Küchen- und Speisereste einfach in Zeitungspapier zu wickeln. Geruchsbelästigungen und Madenbildung im Sommer können

Das darf hinein in die Bio-

Obstreste (auch Südfrüchte), Grünabfälle (Rasen-, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt, Laub, Unkraut, Fallobst, Balkonpflanzen etc., Kaffeesatz im Papierfilter, Teebeutel, Eierschalen, Speise-, Fleisch- und Fischreste (nur in Kleinmengen), verdorbene Lebensmittel (Brot, Gemüse, Milchprodukte, aber ohne Verpackung!), sonstige orten, Papierservietten, Küchenkrepp oder Zeitungspapier, um und Torfersatz. Ressourcen blei- und Kompostierung helfen, kli- Biotonne nichts zu suchen. tonne: Gemüse-, Salat- und feuchte Bioabfälle einzuwickeln.



Schrott & Metalle Altholzverwertung Grünabfälle Speiseabfallentsorgung



GUTER BODEN FÜR IHREN HAUSGARTEN

Kompost ist Humus in Bestform für Ihren Garten. Egal ob Gemüsekulturen, Blumen beete oder bei allen Pflanzarbeiten und der Neuanlage von Rasen: Nieheimer Kompost verbessert und erhält langfristig die Bodenfruchtbarkeit. Der hohe Gehalt an Haupt- und lichen Humusgehalt wird das Bodenleben aktiviert und die Gesundheit Ihrer Pflanzer

Sie direkt bei uns am Kompostwerk. Wir beraten Sie gerne

Umweltservice | Niederlassung Paderborn

- KOMMUNALE ENTSORGUNG
- INDUSTRIE-ENTSORGUNG
- SONDERABFALL-ENTSORGUNG
- Containerdienst

Nutzen

Sie unsere

umweltgerechte

Entsorgung

Fon o 52 51/17 49-50 | Fax o 52 51/7 39 39 Buchenhof 6 | 33178 Borchen | www.veolia-umweltservice.de



Umladung: Vom Entsorgungszentrum des Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb des Kreises (AV.E) gelangen die kommunal erfasssten Bioabfälle mit Sattelzügen zur Kompotec nach Nieheim. Das Entsorgungszentrum Alte Schanze ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr, samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Lieber keine Biobeutel

Auch im Handel erhältliche biologisch abbaubare Biobeutel, z.B. aus Maisstärke, sollten nicht für die Biotonne genutzt werden, da sich diese während der Kompostierung im Kompostwerk nicht abbauen. Verwenden Sie lieber Papiertüten. Aber: Die Biotonne ist keine Papiertonne. Nur kleine Mengen an Zeitungspapier/Papiertüten sollten zur Einwicklung feuchter Bioabfälle genutzt werden.



Das Nieheimer Kompotec-Kompostwerk: Hier werden die Bioabfälle professionell zu Kompost verarbeitet.

Vorsicht: Rote Karte droht



 ${f B}$ esitzer falsch befüllter Biotonnen laufen Gefahr, dass diese Behältnisse nicht geleert werden. Nach Absprache mit den Städten und Gemeinden und den beauftragten kommunalen Entsorgern werden die Kontrollen auf Kreisebene ab sofort verschärft durchgeführt. Bei den Kontrollen am Abfuhrtag gibt es eine abgestufte Vorgehensweise: Ist der Störstoffanteil erhöht, wird an die Biotonne zur Verwarnung eine "Gelben Karte" gehängt. In diesem Fall werden die Bioabfälle noch einmal mitgenommen. Biotonnen mit einem nachweisbar sehr hohen Störstoffanteil bleiben ungeleert, versehen mit einer "Roten Karte" oder Aufkleber. Der Appell an die Bürger lautet: Vermeiden Sie Ärger vor Ihrer Haustür und füllen Sie Ihre Biotonne konsequent und richtig!



Danke, dass Sie sortieren!

Bitte keinen Kunststoff in die Biotonne. Bioabfälle richtig trennen ist aktiver Klima- und Ressourcenschutz!

Entsorgungszentrum "Alte Schanze" Eigenbetrieb

Telefon: 05251/1812-0 · www.ave-kreis-paderborn.de

